

**Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis für die Klasse/n \_\_\_\_\_**

Eine nachträgliche Antragsweiterung ist gebührenpflichtig

- erstmalig (§ 21 FeV)
- zur Erweiterung einer vorhandenen Fahrerlaubnis (§ 21 FeV)
- aufgrund einer ausländischen Fahrerlaubnis (§§ 29-31 FeV)
- Begleitetes Fahren mit 17 Jahren (§ 48a FeV)
  
- Ich möchte die **Ausbildung und Fahrprüfung** auf einem Kraftfahrzeug mit **automatischer Kraftübertragung** ablegen (**SZ 78**)
- Ich möchte die **Fahrprüfung** auf einem Kraftfahrzeug mit **automatischer Kraftübertragung** ablegen (**SZ B197**). **Es fällt hierfür eine zusätzliche Gebühr an.**

Führerschein-Nr.

Ausbildung erfolgt durch die Fahrschule:

**Personalien des/r Antragsstellers/in**

|                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| Familienname                        |  |
| Geburtsname                         |  |
| Vorname/n                           |  |
| Geburtsdatum                        |  |
| Geburtsort (ggf. Kreis)             |  |
| Straße, Hausnummer                  |  |
| Postleitzahl, Ort                   |  |
| Staatsangehörigkeit                 |  |
| Art des Ausweisdokumentes           |  |
| Telefon/E-Mail (freiwillige Angabe) |  |

**Vorhandene Fahrerlaubnisklassen**

| Klasse/n | erteilt am | durch Behörde | Führerschein-Nr. |
|----------|------------|---------------|------------------|
|          |            |               |                  |
|          |            |               |                  |

**Erklärung zum Prüfungsort** \_\_\_\_\_

Begründung: \_\_\_\_\_

**Prüfungsort** für die **Stadt Bamberg** ist grundsätzlich **Bamberg**. Bei abweichendem Prüfungsort ist eine schriftliche Begründung mit entsprechendem Nachweis (Bestätigung des Arbeitgebers/Ausbilders, Schulbesuchsbescheinigung, Immatrikulationsnachweis o.ä.) dem Antrag beizulegen; die Fahrerlaubnisbehörde entscheidet dann, ob auf einen anderen Prüfungsort ausgewichen werden kann.

**Prüfungssprache** \_\_\_\_\_

**Erklärung bei Ablegung einer Doppelklasse**

- Ich will zuerst die Fahrerlaubnis der Klasse \_\_\_\_\_ ablegen. Ich bitte um sofortige Ausstellung eines Kartenführerscheines **nur für diese Klasse**. Für die Erstellung des zweiten Führerscheins fällt eine weitere geringe Gebühr an.
- Ich bitte um Ausstellung eines Kartenführerscheines für **beide Klassen**. Mir ist bekannt, dass ich den Führerschein somit **erst** erhalten kann, nachdem ich **beide Fahrerlaubnisprüfungen bestanden** habe.

**Dem Antrag für die Erteilung der Klassen AM, A1, A2, A, B, BE, L ist beizufügen:**

- 1 biometrisches Lichtbild aktuellen Datums (35x45 mm)
- 1 Unterschrifts-/Fotoaufkleber zur Herstellung des Kartenführerscheines
- Sehtestbescheinigung gem. § 12 FeV i.V.m. Anlage 6 zur FeV
- Bescheinigung über Erste Hilfe Ausbildung (9 UE) vorgelegt am \_\_\_\_\_
- bei BF 17 Kopien der Ausweisdokumente und Führerscheine der Begleitpersonen

**Zusätzlich bei Erweiterung der Klassen: , C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D, DE**

- Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung gem. § 11 Abs. 9 FeV i.V.m. Anlage 5 FeV
- Bescheinigung über die augenärztliche Untersuchung gem. § 12 FeV i.V.m. Anlage 6 FeV
- Nachweis über die Grundqualifikation oder Weiterbildung nach dem **Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (nur gewerbliche Nutzung)**
- Gutachten einer amtlich anerkannten Begutachtungsstelle für Fahreignung (**nur bei Klassen D,D1,DE,D1E**) § 11 Abs. 9 FeV i. V. m. Anlage 5.2 FeV
- Behördliches Führungszeugnis (**nur für Klassen D,D1,DE,D1E**)

**Zusätzlich bei Umschreibung einer ausländischen Fahrerlaubnis**

- Gültiger ausländischer Führerschein (Original) § 29 Abs. 2 Satz 1 FeV
- Nachweis über die Begründung des ordentlichen Wohnsitzes in der Bundesrepublik Deutschland (Aufenthaltserlaubnis, Anmeldebestätigung u.a.) § 7 FeV
- amtlich anerkannte Übersetzung des ausländischen Führerscheines (§ 29 Abs. 2 Satz 2 FeV)

**Erklärung zum Antrag auf Erteilung der Fahrerlaubnis**

Mir ist bewusst,

- dass ich nach erstmaliger Erteilung der Fahrerlaubnis (Ausnahme AM, L, T) den Regelungen der Probezeit (2 Jahre) unterliege (§ 2 a StVG, §§ 32-38 FeV)
- dass der Prüfauftrag an die Fahrerlaubnisbehörde zurückgegeben wird, wenn die theoretische Prüfung nicht innerhalb von **12 Monaten** bestanden wird (§ 22 Abs. 5 FeV)
- dass eine bestandene theoretische Prüfung nach **12 Monaten** ihre Gültigkeit verliert, sollte ich bis dahin nicht die praktische Prüfung bestanden haben (§ 18 Abs. 2 FeV)
- dass ich mit dem Ausschluss von der Fahrprüfung rechnen muss, wenn ich **am Prüfungstag meine Identität** nicht durch ein **geeignetes Ausweisdokument** (Reisepass oder Personalausweis, in ausländerrechtlichen Verfahren ausgestellte Papiere wie Aufenthaltsgestattung, Duldung, Ausweisersatz, Reiseausweis für Ausländer oder elektronischer Aufenthaltstitel mit Lichtbild, sofern diese Dokumente nicht den Zusatz enthalten „Personalien laut eigenen Angaben“) nachgewiesen habe.

**Erklärung**

Hiermit erkläre ich, in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum **weder eine Fahrerlaubnis zu besitzen noch eine solche beantragt zu haben**. Ebenso erkläre ich, auf eine **bereits vorhandene EU- bzw. EWR-Fahrerlaubnis mit der Erteilung der beantragten Fahrerlaubnis zu verzichten** (§§ 8, 21 Abs. 2 FeV)

**Hinweise zum Datenschutz:**

Die Daten werden aufgrund und zum Zweck des Vollzugs des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) und der Fahrerlaubnisverordnung (FeV) sowie Art. 6 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i.V.m. Art. 4, 6 Bayer. Datenschutzgesetz (BayDSG) erhoben und verarbeitet. Freiwillig personenbezogene Angaben sind für evtl. Rückfragen zweckmäßig. Diese Daten geben wir antragsentsprechend gem. FeV und StVG weiter an: Technische Prüfstelle (§ 22 Abs. 4 FeV), Zentrales Fahrerlaubnisregister (§ 48 Abs.2 StVG), Fahreignungsregister (§§ 28ff StVG), Bundesdruckerei (§ 25 Abs. 1 FeV, Nr.1 Anlage 8 FeV), Führerscheinstellen, Gerichte, Polizei (§ 52 StVG). Nähere Informationen zu Ihren Rechten im Rahmen der Erhebung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 und 14 der DSGVO erhalten Sie im Internet auf der Seite der Stadt Bamberg, auf der die allgemeinen datenschutzrechtlichen Hinweise einschließlich der Kontaktdaten des Verantwortlichen und des Datenschutzbeauftragten bereitgestellt sind. Es besteht ein Widerrufsrecht zu den freiwilligen Angaben.

**Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben.**

Bamberg,  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des/r Antragstellers/in